



Rundbrief Aktuell: 18/2021

Oberursel, 20.12.2021

Gedanken zum Jahreswechsel



Liebe Mitglieder und sonstige Freundinnen und Freunde der Oberurseler Städtepartnerschaften,

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen, bereits das zweite Jahr, in dem Corona unser Leben immer noch weitgehend begleitet und bestimmt hat. Das erste halbe Jahr war noch von den verschiedenen Stadien des Lockdowns bestimmt. Mit fortschreitender Impfquote erlaubte nach und nach der Sommer eine gewisse Öffnung, das tägliche Leben wieder abwechslungsreicher gestalten zu können. So konnten wir wieder mit kleineren Einschränkungen im Juni unser Sommerfest, im Juli eine Veranstaltung unserer Reihe „Kunst und Kulinarik“ als Open Air Filmabend im Rahmen des „Orscheler Sommers“ und im Herbst einen Herbststammtisch, eine weitere „Kunst- und Kulinarik“-Veranstaltung und einen Vortrag zum Thema „Ein Jahr Brexit – was nun?“ aus unserer 2019 begonnenen Reihe „Hallo, Nachbar“ durchführen.

Mitgliederversammlung

Am 14. Juli konnten wir dann endlich die turnusmäßig für März vorgesehene, aber wegen der Corona-Einschränkungen abgesagte Mitgliederversammlung im großen Sitzungssaal des Rathauses abhalten. Über die Einzelheiten aus dieser Versammlung haben wir Sie mit unserem Rundbrief Nr. 12/2021 vom 15.07. ausführlich unterrichtet.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die für einige Vorstandsmitglieder notwendigen Neuwahlen. Im Wesentlichen wurden die amtierenden Vorstandsmitglieder Helmut Egler (Vors.), Günter Albrecht (stellv. Vors.), Sylvia Struck (Schriftführerin), Sabine Lindert (Schatzmeisterin) sowie Monika Seidenather-Gröbler und Marcus Peter (beide als Beisitzer) wiedergewählt. Eine

Ausnahme bildete die Neuwahl eines der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, nachdem Gabi Hofmann für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand. Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden neben Günter Albrecht wählten die Mitglieder Joachim Netz (64). Beate Kratsch, Lyutsia Zenker und Winfried Goldbach stehen als Beisitzer/innen erst im nächsten Jahr wieder zur Wahl.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende Helmut Egler ausdrücklich bei der aus dem Amt scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Gabi Hofmann für ihre zehnjährige Tätigkeit im Vorstand, davon die letzten beiden Jahre als stellvertretende Vorsitzende. Er dankte auch im Namen der Vorstandsmitglieder den Mitgliedern des Vereins für das Vertrauen und die aktive Unterstützung im vergangenen Jahr.

Neujahrsempfang 2022

Traditionsgemäß wollten wir den Neujahrsempfang 2022 wieder im Januar im Hieronymi-Saal des Rathauses stattfinden lassen. Wegen etlicher Terminüberschneidungen wird der Empfang wohl nun erst Anfang Februar stattfinden können. Sobald der Termin endgültig feststeht, werden wir Sie natürlich wieder rechtzeitig vorher informieren.

Planungen für 2022

Immer unter dem Vorbehalt weiterer Einschränkungen durch das Pandemie-Geschehen planen wir für den 10.02. eine weitere Veranstaltung unserer Reihe „Kunst und Kulinarik“ im Café Portstraße mit einem französischen Film, traditionsgemäß wieder in Originalfassung mit deutschen Untertiteln, und einem entsprechenden kleinen französischen Buffet dazu.

Für den „Tag der Partnerstädte“ am 30.04.2022 nehmen wir eine lange Filmnacht in Aussicht. Die näheren Planungen hierzu wird ein Planungsteam des Vorstandes Anfang Januar erarbeiten.

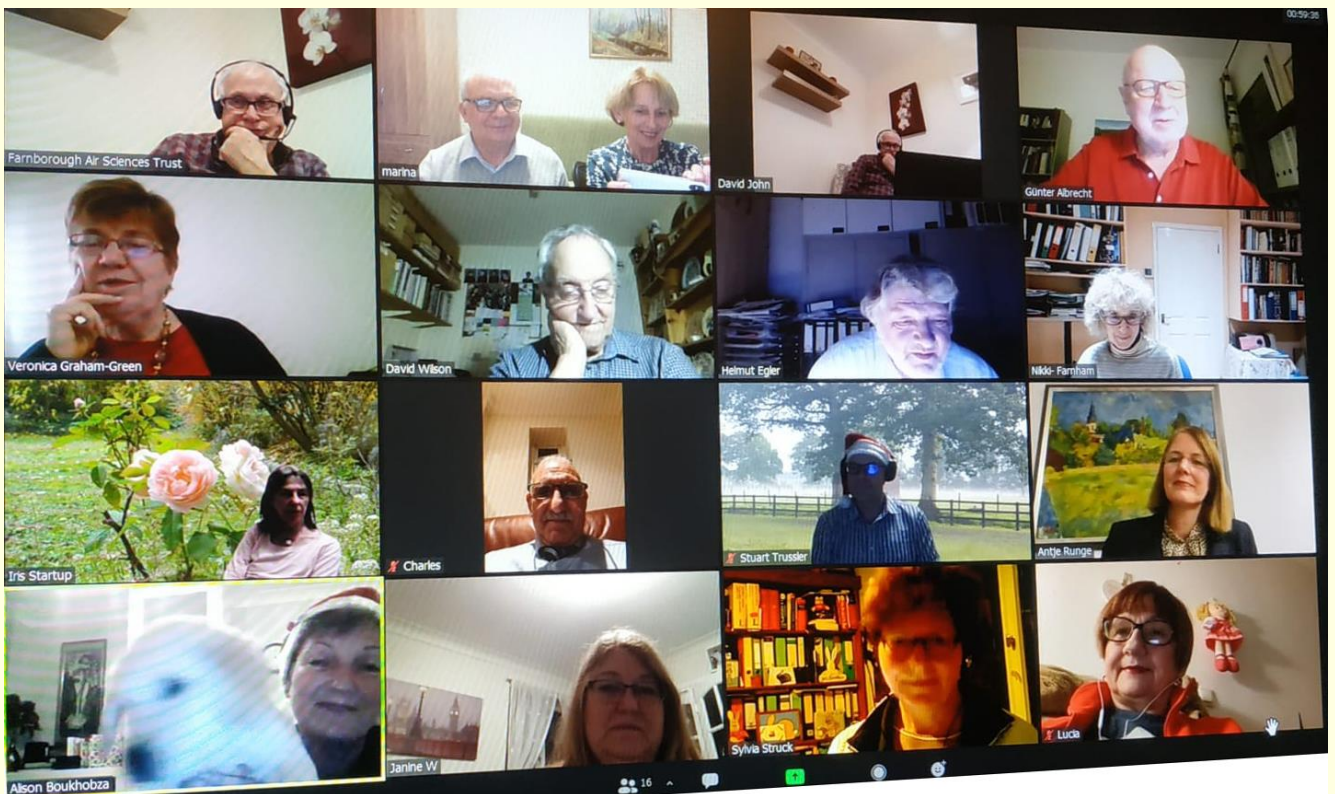
Rote Telefonzelle aus Rushmoor

Leider haben es die Handwerker im FocusO wegen großer Arbeitsauslastung in diesem Jahr nicht mehr geschafft, die inzwischen von ihnen ehrenamtlich restaurierte rote Telefonzelle an ihrem neuen Standort in der Adenauerallee aufzustellen. Das Fundament ist bereits gegossen. Sobald der Termin der Aufstellung im neuen Jahr feststeht, werden wir Sie wieder unterrichten, weil wir die Aufstellung auch mit einem kleinen Event begleiten möchten.

Video-Zoom-Meeting mit Rushmoor

Am letzten Freitag (17. Dezember) fand wieder einmal ein Zoom-Meeting mit etlichen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins von Rushmoor statt. Als Gast war auch die Vorsitzende von „Kalinka“, dem Partnerschaftsverein in Lomonossow, Marina Akhromova, zugeschaltet. Auch unsere Bürgermeisterin Antje Runge nahm an diesem Meeting teil. Es fand ein lebhafter Austausch unter den fast zwanzig Teilnehmenden statt. Allgemein bestand der Wunsch, ein möglichst baldiges persönliches Wiedersehen arrangieren zu können.

Voraussichtlich werden wir zum Jahresende hin auch noch eine Video-Konferenz mit unseren Freunden in Lomonossow vereinbaren.



In der Hoffnung auf bessere Zeiten im neuen Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien der Vorstand des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein besseres Neues Jahr

herzlichst

Ihr VFOS-Vorstand

